

**ZUM ERFASSUNGSSTAND UND ZUR GEFÄHRDUNGSSITUATION
DER SPINNEN IN BAYERN (Arachnida: Araneae)**

Theo Blick & Manfred Scheidler

Süddeutsche Arachnologische Arbeitsgemeinschaft (SARA)

Abstract: On the status of recording and notes on nature conservation of the spiders in Bavaria (Arachnida: Araneae).

747 spider species are known from Bavaria (Germany). 58 species have not been found since 1970 and 147 have been found only after 1970. There are more actual records known from the northern parts (Franconia). A valuation of the state of endangering of the bavarian spiders ("Rote Liste") has been attempted for the first time.

Key words: Araneae, Bavaria, faunistics, nature conservation.

T. Blick, Dr. M. Scheidler, Universität, Tierökologie I, Postfach 10 12 51, D-8580 Bayreuth.

Aus Bayern sind bislang 747 Spinnenarten aus 38 Familien nachgewiesen (Aufgliederung weitgehend nach MAURER & HÄNGGI 1990). Davon wurden 58 Arten nur vor und 147 Arten nur nach 1970 gefunden. Hierfür spielt wohl die Vernachlässigung höherer Strata bei gleichzeitiger Dominanz der Bodenfallenmethode die wichtigste Rolle. Des weiteren ist die aktuelle Erfassungsintensität in den nördlichen Teilen (Franken) deutlich höher als in den übrigen Bezirken. Besonders der bayerische Alpenraum ist arachnofaunistisch in den letzten beiden Jahrzehnten vernachlässigt worden. Die Ergebnisse dieser Gemeinschaftsarbeit der bayerischen Arachnologen werden anderweitig ausführlicher publiziert (BLICK & SCHEIDLER 1991).

Erstmals wurde die Gefährdungssituation der Spinnen in Bayern abgeschätzt (BLICK & SCHEIDLER 1992). Neben den üblichen Kategorien (verschollen, vom Aussterben bedroht, sehr gefährdet, gefährdet, potentiell gefährdet - insgesamt 199 Arten) mußten, bedingt durch zu geringe Kenntnisse über die Verbreitung zahlreicher Arten in Bayern, Kategorien außerhalb der Rote-Liste-Hierarchie benutzt werden. Es sind dies die Kategorie 0S für seit 1970 verschollene Arten, die bei Nachsuche in entsprechenden Lebensräumen mit einiger Wahrscheinlichkeit gefunden werden könnten (52 Arten) und die Kategorie 4S für Arten, von denen nur wenige Nachweise aus Bayern vorliegen und/oder über deren Lebensraumbindung oder Gefährdung daher keine gesicherten Aussagen möglich sind (177 Arten).

Wir wollen hier auch auf die Aktivitäten der SARA (Süddeutsche Arachnologische Arbeitsgemeinschaft) sowie die neue Zeitschrift "Arachnologische Mitteilungen" hinweisen, deren inhaltlicher Schwerpunkt bei faunistisch-ökologischen Arbeiten über Arachniden (excl. Acari) im mitteleuropäischen Raum liegt.

Literatur

- BLICK, T. & SCHEIDLER, M. [für die Arbeitsgruppe Bayern der SARA] (1991): Kommentierte Artenliste der Spinnen Bayerns (Araneae). - Arachnol. Mitt. 1: 27-80, Basel.
- BLICK, T. & SCHEIDLER, M. (1992) [für die Arbeitsgruppe Bayern der SARA]: Rote Liste gefährdeter Spinnen (Araneae) Bayerns. - Schriftenr. Bayer. Landesamt f. Umweltschutz 111: 56-66, München.
- MAURER, R. & HÄNGGI, A. (1990): Katalog der schweizerischen Spinnen. - Docum. Faun. Helvetiae 12, Neuchâtel.